123 / 2024

September

PFARRBRIEF FÜR UNSERE GEMEINDEN

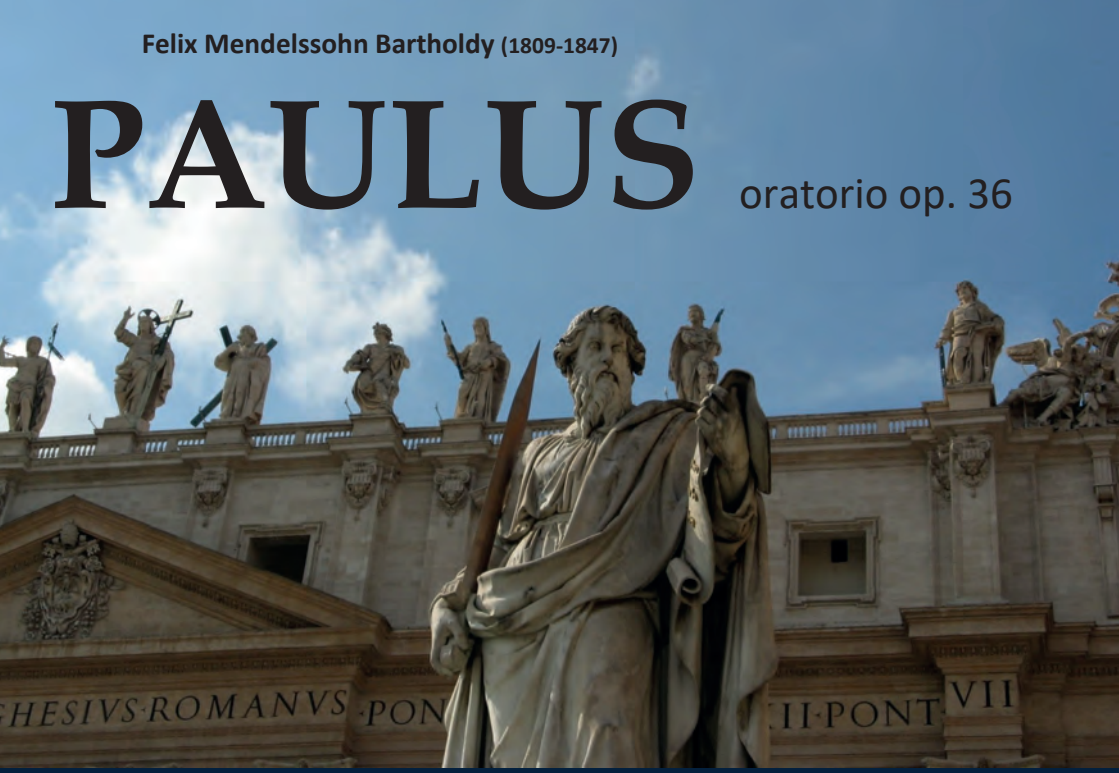
Heilig Geist | St. Laurentius | St. Michael

BILD: GUNDA BRUESKE, PFARRBRIEFSERVICE.DE

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

PAULUS

oratorio op. 36



Annabelle Heinen, Sopran
Bettina Schaeffer, Alt
Johannes Klüser, Tenor
Thomas Peter, Bass

Chorprojekt Mönchengladbach

Gladbacher Kammerphilharmonie

Leitung: Chordirektorin BDC Stephanie Borkenfeld-Müllers

Schirmherr: Felix Heinrichs, Oberbürgermeister der Stadt Mönchengladbach

Sonntag, 10. September 2023, 16.00 Uhr

Pfarrkirche Sankt Laurentius MG-Odenkirchen

Kartenpreis: 18 Euro / im Vorverkauf 14 Euro Onlinebestellung unter kirchenmusik-sl@st-laurentius-mg.de

Vorverkauf: Pfarrbüro St. Laurentius, Josef-Vohn-Weg 1, ☎ 02166/964950
Buchhandlung Degenhardt, Friedrichstraße, MG-Zentrum *prolibri* Buchhandlung zur Burgmühle, MG-Odenkirchen
Buchbinderei BODEN, Konstantinstraße, MG-Giesenkirchen sowie bei den Mitgliedern des Chorprojekts M'gladbach.
Konzertkasse ab 15.00 Uhr.

Während der Konzertpause bietet sich Ihnen bei guten Wetterverhältnissen die Gelegenheit, auf dem Vorplatz der Kirche mit einem Glas Wein oder Wasser den Spätsommertag zu genießen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Pfarre St. Laurentius

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Sommer geht langsam zu Ende – im Klimawandel, mit Hitze, Trockenheit, Staus… Es gab und gibt wieder Radwege für Geist und Beine durch Wiesen, Felder und Auen, vorbei an Niers, Schwalm und Nette, manchmal auch entlang der Glade…, jede Woche Events und Festivals (z B. Bruce Springsteen in Düsseldorf: „Das ist Verausgabungsrock, Schweißband-Musik, Anpacker-Sound und Verbrennungsmotorwehmut." RP, 23.6.23), dazu volkstümliche Burgfeste und in den Städten eine Kulturmeile mit Fingerfood. Eine Flut von Einladungen zu Grillfeten, Tauschbörse und „Stoffcircus".

Dann all die Entscheidungen: Wo gehe ich hin, was tut mir gut, was bietet der Gastgeber an Augen-, Ohren-, und Magenschmaus, mal mit und ohne „Longdrink" oder „Absacker", mal mit Religion, mal sehr humanistisch, mal vegetarisch, mal gut bürgerlich und auch mit und ohne Schützenfest oder eben allein, einsam, individuell beim Jogging oder mit Freund*In …?

Ich mag den Sommer, hier am Niederrhein oder auch auf Texel, in Tirol oder auf Menorca … Dazu gehört auch die Mitsommernacht am 24. Juni, dem Johannistag, denn in sechs Monaten leuchtet wieder das Licht von Betlehem und das Lied klingt wieder: „der Retter ist da", was die Wintersonnenwende einläutet. Das ist unser Sommer, er schenkt Erholung, Wandel, Aufbruch, Kultur, Bewegung und Events, da rocken wir ab und sind dabei, wir erholen uns prächtig und sind glücklich …

Ich gebe einen Segen von der Heiligtumsfahrt dazu:

Sei gesegnet auf deinem Weg mit Kraft
für den nächsten Schritt /
sei gesegnet mit Selbstvertrauen,
das dich deinen ganz eigenen Weg finden und gehen lässt /
sei gesegnet mit Weisheit,
die dich den sinnvollen vom Irrweg unterscheiden lässt /
sei gesegnet mit Ausdauer,
die dich das lohnende Ziel erreichen lässt;
sei gesegnet mit Erfrischung und Mut /
sei gesegnet mit guter Begleitung,
die dich die Mühsal des Weges vergessen lässt /
sei gesegnet mit einer großen Vision, die dich beflügelt /
sei gesegnet mit dem Glück,
auf deinem Weg immer wieder Heimat zu finden.

Pfr. i. R. Heinz Josef Biste

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie diese Zeilen lesen, ist der „Betrieb" in unserem Bundesland nach den frühen Sommerferien schon längst wieder angelaufen, auch in Schulen und Gemeinden. Wir haben dann mit einer Pfarrversammlung zur Frage der pastoralen Räume und mit einem Informations- und Gesprächsabend zum sexuellen Missbrauch im August einen hoffentlich guten Start hinbekommen und können nach den Festlegungen zur Neugestaltung der Räume auf regionaler Ebene in diesem Monat mit konkreten ersten Überlegungen und Vorgesprächen beginnen. Pfarrer Röring hat seine letzten vier Monate im Amt begonnen und wir nehmen das in den Blick, was ab dem nächsten Jahr (noch) möglich ist und was nicht.

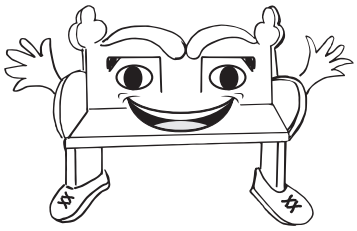
Zeiten greifen ineinander und Neues muss gestaltet werden – hoffentlich mit und unter dem Segen Gottes, den wir Ihnen allen in unseren Gemeinden für all Ihr Tun und Erleben wünschen!

Für das K-Team und die Redaktion: Wolfgang Habrich

In unserem Redaktionsteam dürfen wir mit dieser Ausgabe Felix Steinhäuser willkommen heißen, der vor allem die Gemeinde St. Laurentius im Blick haben wird, wo er bereits als Pressesprecher der Messdienerschaft tätig war und ist.

Blick von der Bank

Liebe Leserinnen und Leser,



es regnet – im Sommer (gerade Ende Juli), die Ferien gehen zu Ende und ich würde mir schon noch genügend Sonne für so manche Aktivität in den nächsten Wochen wünschen, vor allem für das große Jubiläumsfest der Pfadfinderschaft. Ich bekam eine Vorbesprechung für das Aufstellen einer Ausstellung am Taufbrunnen in St. Michael mit.

Als zwei Gäste aus Aachen vor einigen Tagen zur Vorbereitung des Info- und Gesprächsabends zum sexuellen Missbrauch hier an mir vorbeikamen, wurde ich als „Mutter aller ver-rückten Bänke im Bistum" vorgestellt. Ich wäre rot geworden, wenn das bei meinem Holz möglich wäre. Schon schön, wenn man sich als Ideengeber sehen darf, besser wäre es noch gewesen, wenn diese Idee hier vor Ort noch stärker in Präsenz im Ort hätte umgesetzt werden können. Aber was nicht ist, …. Ich werde am Zelt jedenfalls genau mitbekommen, was zu dem leidvollen Thema Missbrauch und Prävention auch hier im Ort gesagt werden wird. An einem Sonntag im Juli wurde die sonntägliche Wort-Gottes-Feier hier ferienbedingt im kleinen Kreis und ohne Orgelbegleitung in der Sakramentskapelle gefeiert. Zwei Damen aus der Kantorei unterstützen den durchaus vernehmlichen Gesang. Mit Orgel ist es noch immer schöner, aber auch so war es gut; eine größere Zahl an Mitfeiernden ist immer noch besser, aber auch so war es gut. Mich überkam eine Ahnung davon, was in Zukunft vielleicht neue Normalität werden könnte…

Trotzdem schaue ich mit Hoffnung und Zuversicht nach vorne. Diese Haltung wünsche ich Ihnen allen!

Eure „ver-rückte Bank"

(aufgezeichnet von Wolfgang Habrich)

Fronleichnamsfeier der Pfarre St. Laurentius in Geistenbeck

Zu Beginn der Messfeier in der Kirche Heilig Geist gab der Zelebrant, Pfarrer i.R. Josef Biste, Thema und Tenor der Feier am Fronleichnamstag vor: „der raumschaffende Gott – der raumfüllende Gott", der uns befreien möchte von unserem oft kleingeistigen Denken und Augen, Herz und Mund für den weiten Raum (Psalm 31) öffnen möchte. In ihrer Predigt ging Marianne Lack (Gemeinderat und K-Team der Pfarre) näher ein auf die Schriftstelle: „Die Landschaft unseres Lebens unter unsere Füße zu nehmen, gehört zu unserem Leben. Gott gibt uns Raum und Zeit, unser Leben in Freiheit und Verantwortung zu gestalten, unter die Füße zu nehmen." Das bezog sie auch auf die anstehenden Prozesse hin zu neuen, größeren „pastoralen Räumen": „Wie weit und groß auch der äußere Raum sein mag, wichtig ist, dass ich in mir eine Mitte habe, die mir Halt und Zuversicht gibt. (…) Gott will nicht in enge Strukturen und äußere Vorhaben gepresst werden. Lassen wir uns nicht entmutigen, denn wichtig ist, mit anderen gemeinsam Orte der Heimat und Zugehörigkeit zu suchen, auch hier vor Ort."

Nach der Wandlung machten sich die fast hundert Mitfeiernden auf den Weg mit dem heiligen Brot in der Monstranz in den „offenen, weiten Raum", um vor allem auch in modernen Litaneien ein anderes Jesus-Bild zu verkünden, am Schützenplatz das Vater unser zu beten und am Volksverein auf der Geistenbecker Straße den Friedensgruß Jesu einander zuzusprechen.

Nach dem Rückweg durch die Sonne des Feiertages spendete der Kirchenraum der Bücherkirche ein wenig Schatten bei der Kommunion und beim feierlichen Schusssegen. Zu den Klängen des hervorragend begleitenden Bläserensembles ging es hinaus auf den Vorstplatz zu Erfrischungen und Gesprächen.

Ein stimmiges Fest, vorzüglich vorbereitet und organisiert vom Team der Gemeinde mit herrlichem Blumenschmuck von Küsterin Maren Lünendonk.

W. Habrich (Text und Bilder)

Leiterrundenwochenende

In alter Tradition ist die Leiterrunde der Messdienerschaft über das Pfingstwochenende auf Leiterrundenwochenende gefahren. In diesem Jahr ging es in die belgische Eifel unweit von Monschau. In den vier Tagen hat sich die Leiterrunde erneut intensiv inhaltlich mit Aspekten von Jugendarbeit auseinandergesetzt. Zuerst stand für alle das Thema „Gruppe" auf dem Plan. Denn bevor man als Gruppe Jugendarbeit leisten kann, muss man erst einmal eine Gruppe werden und die Bedeutung von Gruppe verstehen. Die Leiter sollten außerdem die Rollen, die sie in einer Gruppe erwarten und kennen, festhalten. Um dann auch einen Praxisbezug zu schaffen, gab es Rollenspiele, in denen diese Rollen und der Umgang mit diesen Anklang fanden. So stehen theoretisch Gelerntes und die Praxis in der Jugendarbeit direkt in Verbindung.

Am nächsten Morgen ging es dann mit dem Thema Organisation weiter. Denn eine Gruppe zu sein, heißt auch, sie organisieren zu können. Was muss man beachten? Zeit, Personen, Finanzen, Ziele, Interessen… .Die Einbringung und zielgerichtete Abwägung dieser ganz verschiedenen Facetten der Organisationsarbeit war Ziel der gruppenweisen Erarbeitung. Und so gelangt man dann zu unserer größten Organisationsarbeit: der Herbstfahrt. Mit diesen erarbeiteten Leitfäden ging es dann an die Planung der einwöchigen Fahrt, die dieses Jahr in die Nähe von Korbach in Hessen geht.

Doch damit war inhaltlich noch nicht Schluss, denn wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist auch die Öffentlichkeitsarbeit, auch in ihren grundsätzlichen Fragen: Wen wollen wir ansprechen und wie? Was sind unsere Ressourcen, was unsere Ziele? Was ist unser Stil und woran erkennt man uns wieder? Denn Öffentlichkeitsarbeit ist wichtig für uns, sichert sie sie uns doch „Nachwuchs", also neue Messdienerinnen und Messdiener. Übrigens an der Stelle: Alle, die sich hier angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen, freitags um 18:00 Uhr zu unseren Gruppenstunden ins Jugendheim St. Laurentius zu kommen.

Und zu guter Letzt war bei uns auch das Thema Rechtliches an der Tagesordnung. Was dürfen wir und was nicht? Was müssen wir und was nicht? Wie genau definiert sich unsere Rolle als Jugendleiter:in? Welche Details sind zu beachten, ob in Bezug auf Urheberrecht oder auf die Aufsichtspflicht?

Für uns als Leiterrunde ist es ein elementarer Bestandteil unserer Identität, immer eine kompetente und verlässliche Jugendarbeit in der Gemeinde St. Laurentius anzubieten. Dazu gehören regelmäßige Schulungsfahrten wie das Leiterrundenwochenende, aber auch anderweitige Qualifikationen. Unsere gesamte Leiterrunde verfügt über daher auch aktuelle Erst-Hilfe-Zertifikate und Präventionsschulungen. Und unser Küchenteam auf der Herbstfahrt hat selbstverständlich zusätzlich noch ein aktuelles Infektionsschutzzertifikat. So versuchen wir in unserem Ehrenamt so viel Profession wie möglich auszuüben.

Wir freuen uns, dass wir durch die Pfarre und Gemeinde die Möglichkeit bekommen, unsere Arbeit so zu gestalten, wie wir es tun. In unserer Identität als Messdienerschaft St. Laurentius ist die Jugendarbeit fest verwurzelt, so wie wir in der Gemeinde. Denn Kirche geht in vielen Bereichen über das klassische Gottesdienstfeiern, das trotzdem zentraler Bestandteil ist, hinaus. Wir als Messdienerinnen und Messdiener sind stolz darauf, in vielen Bereichen Teil der Gemeinschaft der Kirche vor Ort zu sein und diese auch mitgestalten zu dürfen.

Arne Zachmann für die Messdienerschaft St. Laurentius

Messdiener-Kanufahren

Auch in diesem Jahr haben sich die Messdiener der Gemeinde St. Laurentius mal wieder in trügerische Gewässer begeben und sind zusammen auf der Niers Kanu gefahren. Diese Monatsaktion haben wir oft auch in den letzten Jahren im Sommer durchgeführt, da sich warmes und sonniges Wetter natürlich am besten dafür eignet, um in den sanften Wogen der Niers um die Wette zu paddeln. Obwohl das Wetter am ersten Samstag im Juli eher wolkig und regnerisch aussah, trafen sich Gruppenkinder und Leiter hochmotiviert um 13 Uhr vor der Sakristei St. Laurentius, um gemeinsam gen Norden zu fahren. Das Ziel war Süchteln, wo sich der Kanu- und Kajakverleih Hammans befindet und von wo wir wenig später mit unseren ausgeliehenen Kanus lospaddelten. Mit drei Booten fuhren wir in Richtung Wachtendonk, wo das Ziel unserer Reise in Form eines weiteren Bootsanlegers lag. Nach dieser langen und kräftezehrenden Kanufahrt machten wir noch vor Ort ein kleines Picknick mit der gesamten Gruppe, um uns vor der Rückfahrt noch ein bisschen von der Zeit auf hoher See zu erholen und natürlich die Zeit miteinander zu genießen. Wir hoffen, dass dieser Tag allen Teilnehmenden in Erinnerung bleibt, denn wir haben trotz der nicht wirklich optimalen Wetterbedingungen das Beste daraus gemacht. Die Monatsaktion war wieder mal ein voller Erfolg, und auch die nächste Aktion war bereits geplant und in den Startlöchern, im August sollte es nämlich in den Kletterwald gehen.

Messdiener St. Laurentius beim Sommerfest

Am diesjährigen eintägigen Sommerfest beteiligten wir Messdiener uns sowohl am Vor- und Nachmittag bei der Budenkirmes als auch am Abend im Getränkepavillon. An unserem Stand gab es verschiedenste Aktivitäten, von Tischkegeln und Dosenwerfen bis zum Kinderschminken war alles mit dabei. Denn beim Sommerfest sind selbstverständlich alle Altersgruppen herzlich willkommen, und wir als Jugendgruppe wollen natürlich Sorge dafür tragen, dass Interesse bei den eher jüngeren Kindern gegenüber den Messdienern geweckt wird. Gerade bei dem Sommerfest wird deutlich, wie stark die Messdiener in der Gemeinde St. Laurentius verankert sind. So half die Leiterrunde auch am Abend im Getränkepavillon fleißig mit. So ist es traditionell schon bei vergangenen Sommerfesten gewesen, und wir freuen uns natürlich auch, als so ein fester Teil der Gemeinde agieren zu dürfen.

Felix Steinhäuser, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Messdiener St. Laurentius

Gott rief in die Ewigkeit

SL

SM

HG

TERMINE

Im **Wortgottesdienst** am **Sonntag 03. September** um **09.30 Uhr** gedenken wir der im September Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre.

SM

Am **Donnerstag, 07. September** sind unser **Büchermarkt,** die **Bücherkirche** und das **Café Bergstation** von **14.30** bis **13.30 Uhr** geöffnet.

HG

Am **Samstag, 09. September** sind unser **Büchermarkt,** die **Bücherkirche** und das **Café Bergstation** von **11.30** bis **18.30 Uhr** geöffnet.

HG

Konzert am Sonntag, 10. September um 16.00 Uhr

SL

Fatima Rosenkranzandacht am **Mittwoch, 13. September** um **15.00 Uhr**

SL

Am **Donnerstag, 21. September** findet **ab 14.30 Uhr** die **DRK Blutspende** im **Vorsthaus** statt.

HG

Die **Messfeier** am **24. September** um **09.30 Uhr** wird als **Familien-Messfeier** mit **Kinderkatechese** gestaltet. Anschließend sind kleine und große Gottesdienstbesucher herzlich zur Zelt-Zeit eingeladen.

SM

Am **Montag, 25. September** trifft sich der **Gemeinderat** zu seiner nächsten Besprechung im **Café Bergstation**.

HG

Abendlob am Mittwoch,
27. September um **19.00 Uhr**

SL

Am **Donnerstag, 28. September** öffnet um **19.00 Uhr** im Vorsthaus das **Kreativ-Café** und freut sich auf Besucher. Um eine Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten.

HG

Unsere Kirche ist **dienstags** und **freitags** von **10.00 bis 12.00 Uhr** für Besucher geöffnet.

SL

Die Bücherkirche ist für Besucher geöffnet:
Montag 11.30 – 13.30 Uhr
Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag 10.00 – 11.30 Uhr
(außer wenn Büchermarkt ist)

HG

Das **Café Bergstation** freut sich auf Besucher:
mittwochs von 15.30 bis 18 Uhr,
donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr
und **sonntags 14-tägig** nach dem Wortgottesdienst **von 10 bis 12 Uhr**

HG

Unsere Kleiderstube in der Burgstraße16 ist **dienstags** von **10.00 -11.30 Uhr geöffnet.**

SL

Angebote der Ökumenische Seniorentagesstätte Odenkirchen im Juli und August

Die Ökumenische Seniorentagesstätte,
Zur Burgmühle 33 c ist geöffnet:
Montag bis Freitag von 12.00 – 18.00 Uhr
Montags – Skatspiele
Dienstags und donnerstags –
Unterhaltungsgruppen (Klönen)
Jeden ersten Dienstag im Monat
ab 15.30 Uhr Gedächtnistraining
Donnerstags – Rommeespiele
Freitags – Rummy Cup Spiele
Stuhlgymnastik – keine festen Termine
Singkreis jede zweite Woche
Wellness in der STO – Massagesessel
plus Tageslichtlampe
Informationen zu den Veranstaltungen:
Telefon 02166 – 9005194

Mitgliederversammlung der KFD St. Laurentius

Bei der Mitgliederversammlung der KFD St. Laurentius Odenkirchen am Donnerstag, 15. Juni, wurden die langjährige Vorsitzende Ursula Meurer und die langjährige Schriftführerin Doris Petit geehrt und aus dem Leitungsteam verabschiedet. Als Helferinnen bleiben sie der KFD jedoch erhalten.

Maria Schleuter wurde als Helferin geehrt und verabschiedet.

Ins Leitungsteam wurden einstimmig gewählt: Christa Minten, Angelika Kamphausen, Margret Jericho, Gisela Pricken, Anneliese Kemper, Ulrike Schlebach und Irmgard Stump.

Irmgard Stump

Pfarrer Michael Röring 25 Jahre in Wickrath

FOTOS: WERNER ERKENS

Eigentlich war der erste Sonntag in den Sommerferien eingeplant für seine Verabschiedung. Aber Bischof Dieser hatte Pfarrer Michaer Röring um eine "Verlängerung" bis zum Jahresende "gebeten", so wurde stattdessen sein 25jähriges Ortsjubiläum in Wickrath gefeiert, ein wenig auch im Vorgriff, denn vor Weihnachten und zu Beginn des Jahres wäre eine angemessene Feier nicht so gut zu organisieren. So aber schien die Sonne hell (und sehr warm) über der Feier und man konnte froh sein über die Messe und die kurzen "offziellen" Beiträge danach in der etwas Kühle spendenden Kirche.

Für die GdG und die Pfarre St. Laurentius, die ihn ja nur rein knappes Drittel dieser Zeit als Leiter oder Administrator "hatte", gratulierte Wolfgang Habrich der Pfarre und dem Jubilar zur "Silberhochzeit" und dankte ihm für seine zurückhaltende, ermöglichende und kooperative Leitung in der Gemeinschaft, für Einsatz, Kraft, Geduld und sein Durchhalten in schwierigen Zeiten der Veränderung. So sei eine solche Feier geradezu ein "Auslaufmodell", weil Priester heute eher Stellen oder Aufgaben wechselten und die neuen Strukturen der "pastoralen Räume" eine Festlegung auf eine Pfarre gar nicht mehr vorsähen, deren Umsetzung er ja nur aus der "Etappe" verfolgen müsste oder dürfe. So galten die guten Wünsche am Ende sowohl ihm als auch den Pfarreien: Gottes Segen, Mut und Kraft für gute Übergänge, Um- und Eingewöhnung und neue Orientierung Und dann gab es auch noch ein Geburtstagsständchen für den konzelebrierenden Pfarrer i.R. Johannes an der Vorst, der an diesem Tage 93 Jahre alt wurde.

W. Habrich

St. Laurentius	TAG	DATUM	St. Michael	Heilig Geist
	Fr	**01.09.**		
22. Sonntag im Jahreskreis			**22. Sonntag im Jahreskreis**	
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**Sa**	**02.09.**		18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe, 12.00 Uhr und 13.00 Uhr Taufe	**So**	**03.09.**	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier, 14.30 Uhr Taufe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	**05.09.**		
	Mi	**06.09.**		
	Do	**07.09.**		09.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen
	Fr	**08.09.**	10.30 Uhr Hl. Messe im AH Am Pixbusch	
23. Sonntag im Jahreskreis			**23. Sonntag im Jahreskreis**	
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**Sa**	**09.09.**		14.30 Uhr Trauung, 18.00 Uhr Hl. Messe
11.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**So**	**10.09.**	09.30 Uhr Hl. Messe	
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	**12.09.**		
15.00 Uhr Fatimaandacht	Mi	**13.09.**		
	Do	**14.09.**		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	**15.09.**		
24. Sonntag im Jahreskreis			**24. Sonntag im Jahreskreis**	
11.00 Uhr Taufe, 17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**Sa**	**16.09.**		18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe mit Taufe	**So**	**17.09.**	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	**19.09.**		
	Mi	**20.09.**		
	Do	**21.09.**		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	**22.09.**		
25. Sonntag im Jahreskreis			**25. Sonntag im Jahreskreis**	
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**Sa**	**23.09.**		18.00 Uhr Hl. Messe
11.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier, 12.15 Uhr Taufe	**So**	**24.09.**	09.30 Uhr Familienmesssfeier mit Kinderkatechese	
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	**26.09.**		
15.00 Uhr Hl. Messe im ev. AH, 19.00 Uhr Abendlob	Mi	**27.09.**		
	Do	**28.09.**		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	**29.09.**		
26. Sonntag im Jahreskreis			**26. Sonntag im Jahreskreis**	
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**Sa**	**30.09.**		18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier

WGD = Wortgottesdienst

Bücher- und CD Markt, Änderung Öffnungszeit!

Im September findet wieder der Bücher- und CD Markt statt. Donnerstag sind die Öffnungszeiten wie gehabt: **Donnerstag, 7. September, von 14.30 bis 18.30 Uhr**. Aber am **Samstag, 9. September gilt eine geänderte Öffnungszeit**. Aufgrund einer Hochzeit **beginnt der Markt um 11 Uhr und endet um 13.30 Uhr**, dann haben die Festgäste noch Zeit zum Deko richten.

Der Aufbau der Musikabteilung auf der Orgelbühne ist abgeschlossen und bei den Kinder- und Jugendbüchern gibt es eine neue Rubrik: Junge Erwachsene und daneben stehen die Fantasy Bücher für alle bereit. Herzlich willkommen!

www.st-laurentius-mg.de Mail: buechermarkt-heilig-geist@st-laurentius-mg.de

für das Bücherteam: Irmgard Selker

„Zelte" auf der Höhe ...

… unter dem blauen, wolkenlosen Himmelszelt das Zelt des Kirchengebäudes St. Michael und in ihm das gelbe Zelt der „Zelt-Zeit" (für Kidkat) und ein Campingzelt zwischen Taufstein und Altar während des Familiengottesdienstes zum Gemeindefest am 11. Juni. Die Pfadfinder als „Zeltexperten" stellten zu Beginn ganz unterschiedliche Zeltformen vor: Menschen ohne Zelte gibt es wohl kaum! In kurzen Bibel-Textstellen wurde die Bedeutung des Zeltes für die Israeliten und als Bild der Wohnung Gottes unter den Menschen herausgestellt. Und dann ging es noch um das große gelbe Zelt, das als Bild für eine andere Form, Kirche zu leben, stehen soll. Ein bestens besuchter, lebhafter Gottesdienst mit weit über 60 Kindern!

FOTOS: WERNER ERKEN, KATRIN FLOSS, W: HABRICH

Bücher- und CD Markt, Änderung Öffnungszeit!

Im September findet wieder der Bücher- und CD Markt statt. Donnerstag sind die Öffnungszeiten wie gehabt: **Donnerstag, 7. September, von 14.30 bis 18.30 Uhr**. Aber am **Samstag, 9. September gilt eine geänderte Öffnungszeit**. Aufgrund einer Hochzeit **beginnt der Markt um 11 Uhr und endet um 13.30 Uhr**, dann haben die Festgäste noch Zeit zur Dekoration richten.

Der Aufbau der Musikabteilung auf der Orgelbühne ist abgeschlossen und bei den Kinder- und Jugendbüchern gibt es die neue Rubrik „Junge Erwachsene" und daneben stehen die Fantasy Bücher für alle bereit. Herzlich willkommen!

www.st-laurentius-mg.de Mail: buechermarkt-heilig-geist@st-laurentius-mg.de

für das Bücherteam: Irmgard Selker

„Zelte" auf der Höhe ...

… unter dem blauen, wolkenlosen Himmelszelt das Zelt des Kirchengebäudes St. Michael und in ihm das gelbe Zelt der „Zelt-Zeit" (für Kidkat) und ein Campingzelt zwischen Taufstein und Altar während des Familiengottesdienstes zum Gemeindefest am 11. Juni. Die Pfadfinder als „Zeltexperten" stellten zu Beginn ganz unterschiedliche Zeltformen vor: Menschen ohne Zelte gibt es wohl kaum! In kurzen Bibel-Textstellen wurde die Bedeutung des Zeltes für die Israeliten und als Bild der Wohnung Gottes unter den Menschen herausgestellt. Und dann ging es noch um das große gelbe Zelt, das als Bild für eine andere Form, Kirche zu leben, stehen soll. Ein bestens besuchter, lebhafter Gottesdienst mit weit über 60 Kindern!

FOTOS: WERNER ERKEN, KATRIN FLOSS, W: HABRICH

In der Zelt-Zeit auf der Höhe geht es weiter …

- an jedem ersten Mittwoch im Monat beim „Stammtisch" am Zelt, also am 6. September um 20 Uhr („Thema": Cocktails …);

- an jedem Sonntag wie gewohnt mit Spielen und Basteln am Zelt zwischen 10.30 und 12.00 Uhr;

- am Sonntag, dem 24. September,
  – mit einer Familienmesse um 9.30 Uhr zum Erntedankfest („Der wirkliche Schatz") mit Kid-Kat, der Betreuung der Kleineren während des Wortgottesdienstes,
  – einer Aktion der Kita zum Erntedank,
  – Brotbacken mit den Kleineren im Anschluss,
  – der Aktion „Beton-Gießen" für größere Kinder nach der Messe

und natürlich dem Zelt-Café im gelben Pavillon mit Kaffee (u.a.) und Kuchen.

Aktuelles immer per Instagramm: zeltzeit_auf_der_hoehe

Wolfgang Habrich

Hurra, wir sind wieder da!!!

Große Ereignisse werfen jetzt schon ihre Schatten voraus!
Wie Phönix aus der Asche… die kfd St. Michael lebt und plant wieder!
So bereitet sich die „Schau-Spielergruppe" der kfd St. Michael nach dreijähriger Coronapause wieder auf ihre allseits beliebte Bühnenshow vor.
Anfang 2024 (Termine werden noch rechtzeitig bekannt gegeben) werden wir euch wieder mit einem tollen, karnevalistisch angehauchten Programm erfreuen.
Wir können es kaum erwarten, und hoffen auf viele Gäste.
Der Erlös wird – wie immer – gespendet.
Es bleibt spannend…
Bleiben Sie gesund, und bis bald,

Heike Rose
(für die kfd –St. Michael)

Connected: Atme in uns Heiliger Geist – Firmfeier 2023

Es war ein schöner Anblick: Bis auf den letzten Platz und noch darüber hinaus war die Kirche St. Mariä Himmelfahrt (Wanlo) am 25. Mai gefüllt. Eltern, Verwandte, Bekannte und viele Freunde begleiteten die 28 Jugendlichen unserer Gemeinden bei ihrer Firmung.

In den acht Monaten Vorbereitungszeit haben sich die Jugendlichen mit Glaubensfragen und christlicher Haltung im Alltag auseinandergesetzt. Sie waren selbst sozial tätig und konnten insbesondere ihre Fragen klären. Zum Ende hin haben sie sich ganz bewusst nochmal entscheiden können und in der Firmfeier „Ja" zum Sakrament der Firmung gesagt.

Tenor des Gottesdienstes war, sich ganz im Wortsinn „inspirieren" zu lassen – und zwar sein Leben lang, dabei aber auch kritisch zu bleiben und Dinge zu hinterfragen. Passend dazu zierte ein Unikat die Liedblätter: Ein Bild, das eigens für den Gottesdienst durch eine KI (künstliche Intelligenz) erstellt wurde. Aber: Die Erstellung des Bildes brauchte einige Anläufe, da die KI eben nicht inspiriert ist und keine Rückfragen stellte, musste der Inhalt bis in kleine Details beschrieben werden.

Gleichzeit war den Jugendlichen aber auch zu danken für ihren Mut, sich auf das Abenteuer Firmung einzulassen. Ein herzlicher Dank ging auch an die acht Katechetinnen und Katecheten, die mit ehrenamtlichem Einsatz für die Jugendlichen in der Vorbereitung da waren.

Wir wünschen den Jugendlichen für Ihre Zukunft alles Gute, viel Inspiration und Gottes reichen Segen.

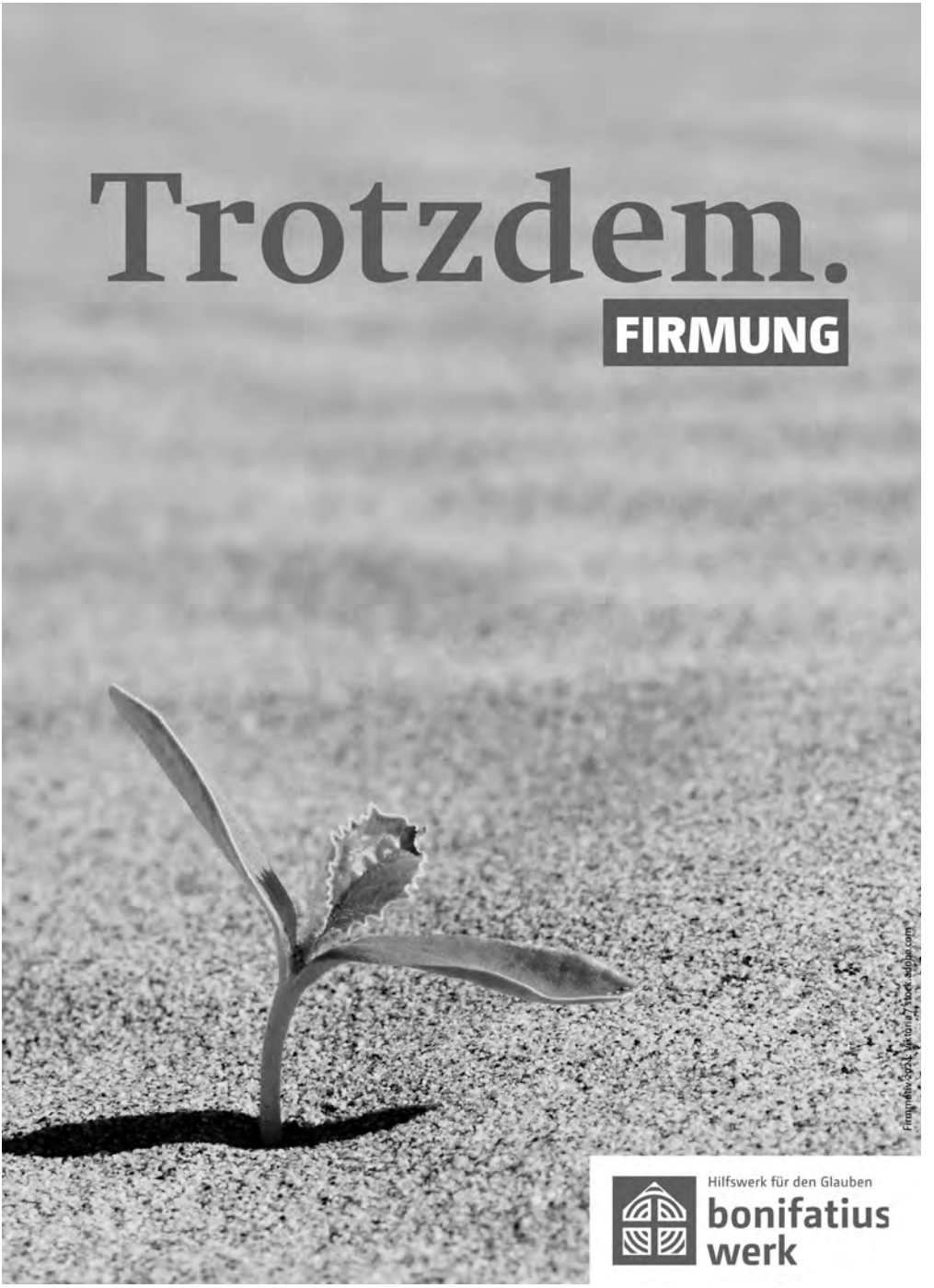
Christoph Tenberken
für das Team der Katechetinnen und Katecheten

TROTZDEM. – FIRMUNG 2024

Heutzutage ist es nicht leicht mit Kirche! Trotzdem. wollen wir dich mit unserem Firmkurs auf dem Weg zur Firmung begleiten. Denn die Sache mit dem Glauben ist mehr als Kirche und bedeutet insbesondere Gemeinschaft. Gemeinsam mit anderen in deinem Alter hast Du die Chance zu erfahren, was dich ausmacht und wie alles zusammenhängt mit Glauben, Gott, Jesus, Kirche & Co.

Interesse? Erste Infos gibt es bei unserem Warm-up am 23. September und wenn du dann richtig Lust hast, geht es nach den Herbstferien richtig los.

Du hast Lust? Weitere Infos gibt es bei Christoph Tenberken per Mail unter christoph.tenberken@bistum-aachen.de oder telefonisch/per WhatsApp 0160 99104653.


Trotzdem.
FIRMUNG
Firmmotiv 2021, viktoria7 stock.adobe.com
Hilfswerk für den Glauben
bonifatius
werk

TALENTBÖRSE IN HEILIG GEIST

Für unsere **Talentbörse am 25. November** suchen wir noch begabte Aussteller aus unserer Pfarre, die Selbstgemachtes aus Holz, Glas, Stoff, Wolle, Perlen, Metall oder aus der Küche zum Verkauf anbieten möchten. Die Standgebühr beträgt ein Kuchen oder herzhaftes Gebäck.

Bei Interesse melden Sie sich gerne **dienstags und donnerstags zwischen 9 – 12 Uhr** unter Telefon **02166 17676** oder per Mail an: **heilig-geist@st-laurentius-mg.de**

Wir freuen uns auf viele Aussteller mit den unterschiedlichsten Produkten.

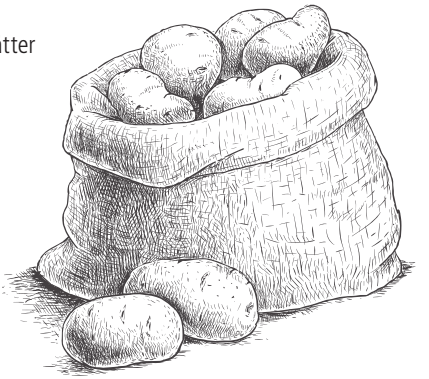
Für den Gemeinderat Heilig Geist

Gudrun Honsbrok

KARTOFFELSUPPE – REGIONAL KOCHEN IM HERBST

Zutaten:

1 Zwiebel	2 – 3 Lorbeerblätter
1 Sellerieknolle	Muskatnuss
1 Porree	Salz
ca. 500 g gelbe Rüben	Pfeffer
2 – 3 Tomaten	Brühe
100 – 150 g Schinken in Würfel	Petersilie
ca. 1 kg Kartoffel	Öl



Zubereitung:

Zwiebel in kleine Würfel schneiden. Sellerie, Porree und gelbe Rüben fein würfeln und in getrennten Schüsseln aufbewahren. Kartoffeln „stifteln", Tomaten in halbe Scheiben schneiden, Schinken in kleine Würfel schneiden. Zwiebel in etwas Öl andünsten. Schinken dazu geben und weiter dünsten. Tomaten hinzugeben, Saft austreten lassen (= ein wenig ablöschen).

Nun werden die Zutaten in den Topf geschichtet: a. Porree und Sellerie mit Grün b. Kartoffeln c. Gelbe Rüben d. Petersilie (als letztes oben auf). Würzen und mit Brühe aufgießen.

Wichtig: nicht mehr umrühre.n

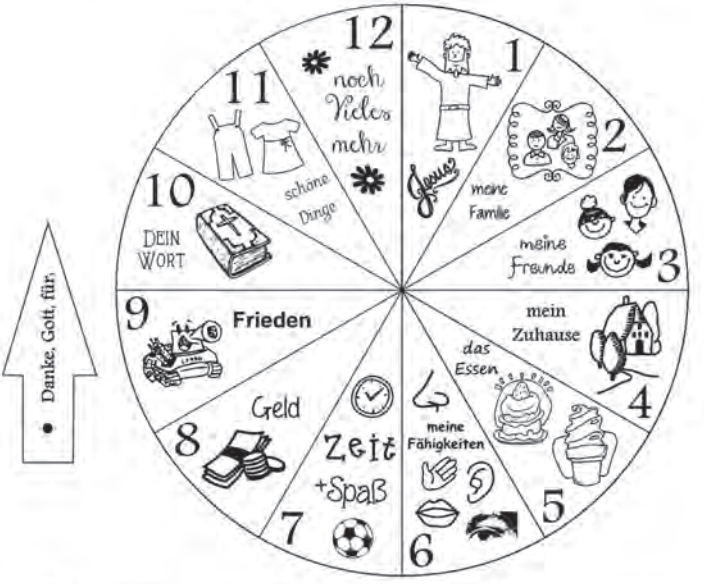
Deckel auf den Topf geben und ca. 20 - 30 Minuten köcheln lassen.

Lorbeerblätter entfernen und teilweise pürieren und durchmischen.

www.landjugendshop.de
In: Pfarrbriefservice.de

Kinderseite

Wir feiern Erntedank in diesem Monat – vielleicht habt ihr Lust, eine „Dankedrehscheibe" zu basteln und gemeinsam zu überlegen, wofür ihr dankbar seid? Gebastelte und ausgemalte Drehscheiben bekommen im Zelt einen Stempel!



1	3	5
2	4	6
7		

Stempelkarte von: .....

St. Laurentius

Pfarrbüro: Eva Ohlms, Josef-Vohn-Weg 1, Tel.: 96 49 511, Fax.: 96 49 520
E-Mail: pfarrbuero@st-laurentius-mg.de
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr von 9 - 12 Uhr und Do von 15 - 18 Uhr
Mittwochs geschlossen
Friedhofsverwaltung: Susanne Kehren, Tel.: 96 49 512
E-Mail: verwaltung@st-laurentius-mg.de
Bürozeiten der Friedhofsverwaltung: Mo, Di, Do, Fr von 9 - 12 Uhr
Montags im Friedhofsbüro auf der Wiedemannstraße
Mittwochs geschlossen
Johannes-Giesen-Haus: Eva Ohlms, Tel.: 60 56 35
Burgkindergarten: Karoline Küsters, Tel.: 60 95 17

St. Michael

Anliegen der Gemeinde werden im Pfarrbüro St. Laurentius beantwortet.
Jugendheim: Elke Schmitz, Tel.: 96 11 00

Heilig Geist

Gemeindebüro: Gudrun Honsbrok, Stapper Weg 335, Tel.: 1 76 76, Fax: 18 76 76
E-Mail: heilig-geist@st-laurentius-mg.de
Bürozeiten: Di + Do von 10 - 12 Uhr
Vorsthaus: Marianne Lack, Tel.: 1 53 51

Pfarre

Internet: www.st-laurentius-mg.de
K-Team: Leitungsteam der Pfarre, k-team@st-laurentius-mg.de
Informationen für den Pfarrbrief und unsere Homepage: info@st-laurentius-mg.de

Pastoralteam

Pfarrvikar Michael Röring, Tel.: 5 72 95, MRoering@t-online.de
Pastor i.R. Johannes van der Vorst, Tel.: 1 76 76, heilig-geist@st-laurentius-mg.de
Diakon Daniel Ohlig, Tel.: 96 49 511, daniel.ohlig@bistum-aachen.de
Gemeindereferentin: Ursula Kutsch, Tel.: 96 49 515, ursula.kutsch@bistum-aachen.de
Gemeindereferentin: Gabriele Rütten, Tel.: 55 27 51, gabriele.ruetten@gmx.net
Gemeindereferentin: Birgit Schmidt, Tel.: 55 27 51, birgit.schmidt@bistum-aachen.de
Pfr. i.R. Heinz Josef Biste, Subsidiar, Tel 02161 4672430, josef-biste@t-online.de

Hilfe in Notsituationen

SKF Sozialdienst Kath. Frauen e.V.
Am Steinberg 74 – Tel.: 02161 8 91 09
SKM Kath. Verein für soziale Dienste Rheydt e.V.
Waisenhausstr. 22 – Tel.: 02166 13 09 70

Priesternotruf – Handy: 0172 24 24 277
(bitte nur zur Spendung des Sakramentes der Krankensalbung an Sterbende benutzen)
Telefonseelsorge (Tag und Nacht):
0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Sicherheit zu Hause und draußen

bietet Ihnen unser MobilNotRuf!

- Unser MobilNotRuf ist für Sie da: rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.
- Ein Ruf-System, mit dem Sie deutschlandweit in Notfällen Hilfe rufen können.
- Zu Hause funktioniert der MobilNotRuf genauso wie ein HausNotRuf-System.
- Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Telefon 02161 8102-75
www.caritas-mg.de

Herzlich gern. caritas

DIETER JANSEN
GEBÄUDETECHNIK

Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um die Themen Heizung, Sanitär und Klima.

24 Std. Notdienst

Dieter Jansen GmbH und Co. KG
Schlossstraße 181 · 41238 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66 - 18 98 64 0 · Fax 0 21 66 - 18 68 76
Internet: www.dieter-jansen.de · E-Mail: info@dieter-jansen.de

Lassen Sie sich verwöhnen:

- mit leckeren, gesunden Mittagsmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von freundlichen Fahrerinnen und Fahrern heiß geliefert
- auch an Wochenenden und Feiertagen

Mobiler Mahlzeitendienst des Caritasverbandes
Telefon 02161 464674 ▪ www.caritas-mg.de

Herzlich gern. caritas

ViaNobis –
Die Ambulante Häusliche Pflege
Paramus

DERNBACHER GRUPPE
KATHARINA KASPER

Paramus – Wir sind für Sie da!

Ganzheitlich. Menschlich. Fachkompetent.

Unsere Leistungen auf einen Blick:

Grund- und Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Individuelle Betreuungsangebote
Pflegeberatung

www.vianobis-paramus.de
Telefon 02166 68421620

ViaNobis – Die Ambulante Häusliche Pflege | Paramus
Wiedemannstraße 21 | 41199 Mönchengladbach
www.vianobis-paramus.de

Gröters GmbH

Grabdenkmäler • Meisterbetrieb

- Grabmale nach eigenen Entwürfen
- unverbindliche Beratung und Entwurfsskizze
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Kundendienst auf Jahre, wie z.B. Nachschriften
- Abschleifen sowie Restaurierungen alter Grabsteine

Seit über 125 Jahren Dienst am Kunden

Tel. (0 21 66) **60 12 73**
Hoemenstraße 22 · 41199 Mönchengladbach-Odenkirchen
www.grabmale-groeters.de

Eine gesetzliche Betreuung kann durch eine Vorsorgevollmacht verhindert werden.

Sinn einer solchen Vorsorgevollmacht ist es, einen Menschen seines Vertrauens zu bevollmächtigen der, falls eigenes selbstverantwortliches Handeln (z. B. durch Krankheit oder Unfall) nicht mehr möglich ist, in meinem Sinne persönliches als auch finanzielles regeln darf. Es ist **nicht** so, dass automatisch der Ehepartner oder Kinder dies übernehmen können. Es ist durchaus möglich, dass ein amtlicher Betreuer durch das Amtsgericht eingesetzt wird, wenn keine Vorsorgevollmacht vorliegt.
Vordrucke einer Vorsorgevollmacht liegen bei uns (Burgfreiheit 120) aus.

BESTATTUNGSHAUS REINDERS
Tel.: 02166-601409
Odenkirchen, Burgfreiheit 120
www.bestattungen-reinders.de

Bestattungen
LANGEN
Inh. Helmut Langen

- Erd-, Feuer- u. Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

☎ (0 21 66) **60 11 79**
Tag und Nacht erreichbar

41199 Mönchengladbach-Odenkirchen
Burgfreiheit 48
www.bestattungen-langen.de